

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1930-1931

29.12.1930

Stah-Bibliothek
 Ständiger
 Längang
 Neu-
 Erscheinungen
HERMANN TIETZ
 KARLSRUHE

Veit Groh & Sohn

moderner
Herren-Schneiderei
 Kaiserstraße 103/05

Fernsprecher 3300-28 u. 3343



Süddeutscher Gastst.-Vertrieb
 Amalienstraße 83
 Kolonialfachstelle des Städt. Gewerks.

Ein Hochgenuß
 ist die köstliche
**Schwarzwald-
 Sahnetorte**
 im
Café Stübinger
 Kaiserstraße 103
 Bis 24 Uhr geöffnet

Färberei
 chemische Reinigung
Mich. Weiß
 Blumenstraße 17
 Begründer 1867
 Telefon 3366

SEIT 85 JAHREN J. PETRY Wwe., JUWELIER, KAISERSTRASSE 102

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
 Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Montag, den 29. Dezember 1930

* D. U. T. 101 - 190

Das Lamm des Armen

Tragikomödie in drei Akten (in Bildern) von Stefan Zweig

In Szene gesetzt von Fide Baumbach

François Fouca, Leutnant bei den sechsten Chasseurs	Paul Her	Ein Genarm	Heinrich Kuhn
Bonaparte, General der Armeen in Aegypten	Stefan Dahn	Ein Laib	Friedrich Präzer
Berthier, sein Adjutant	Alfons Knoch	Pauline Fourier, Gattin des Leutnants Fouca,	
Dupuy, Platzkommandant von Kairo	Paul Rudolf Scholz	genannt Bellikone	Elisabeth Bertman
Deschamps, Verpflegsoffizier	Paul Gemmach	Frau Dupuy, Gattin des Kommandanten	Melanie Eimarch
Fouché, Polizeiminister unter dem Konsulat	Ulrich v. d. Tenna	Erster	Otto Seibert
Maitre Descans, Rechtsanwalt in Paris	Hugo Heise	Zweiter	Werner Fried Grimm
Erster	Otto Knausche	Dritter	Wilhelm Graf
Zweiter	Hans-Herbert Kretschke	Arbeiter	Hans Möller
Dritter	Karl Mehn	Schwarz	Fritz Luther
Soldat	Wilhelm Grz		Werner-Fred Grimm
	Fritz Lohr		Hans Müller

Szene der beiden ersten Akte: Kairo während des ägyptischen Film 1799, der letzte Akt: Paris 1799, wenige Wochen nach dem Staatsstreich, der den General Bonaparte Kommand der Republik macht

Bühnenbilder: Toonien Hecht

Kostüme: Max Schäfersberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wähle

Abendkasse 19.30 Uhr

Abend

Einle 22.30 Uhr

Passen schillernde Akt

Preise A 1-5.00 RM.)

**Moninger
 Bier**

Eine Erfrischung
 nach der
 Vorstellung

Städt.
Sparkasse
 Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

**Leipheimer
 & Mende**

Stoffe

Darf ich Sie bitten bei Bedarf in

Uhren (Stuhren, Tischuhren, Taschenuhren)
 Armbanduhr
 Goldwaren
 Juwelen
 Trauringen
 Bestecken
 Fahrner-Schmuck
 neu groß, modernes Lager zu beschaffen
 Bestenpreisen, Reparaturarbeiten
 Kassenabrechnungen — Teilzahlung
 Uhrmacher u. Juwelier
Waldstraße 24 Hiller
 Mein Schaufenster ist jed. Abend beleuchtet

PELZWAREN
 Spezialgeschäft

AUGUST SAUERWEIN

Eigene Werkstätte
 KAISERSTR. 170, TEL. 1528



INHALTSANGABE

Das Lamm des Armen

Den Titel liefert die alttestamentliche Erzählung. In diesem Falle ist das Lamm des Armen die reizende, muntere Gattin des Leutnants Fourès, Pauline, genannt Bellilotte. General Bonaparte begegnete ihr und um Bellilotte ist's geschehen. Leutnant Fourès muß als Spezialkurier in angeblich höchst wichtiger Mission nach Frankreich, damit der Wolf in Ruhe das Lamm verspeisen kann. Aber das Schiff wird von den Engländern gekapert, und der englische Admiral macht sich das diabolische Vergnügen, den Pseudokurier freizugeben und zurückzusenden. Fourès findet seine Bellilotte nicht daheim, sondern in der Höhle des Löwen. Er tobt, er fordert die Gattin zurück, obwohl diese ihn zum Hahnrei gemacht. Denn schnell ist sie gefallen. Wer kann dem Gewaltigen widerstehen! Auch Fourès kann es nicht. Er rast, er fordert sein Recht, aber der militärische Kadavergehorsam sitzt ihm im Blute. Er wie Bellilotte willigen in die von Bonaparte befohlene Scheidung der Ehe. Bonaparte ist nach Paris zurückgekehrt. Dorthin sendet man auch Fourès, den man mit Belobigung aus der Armee verabschiedet, zurück. Fourès sucht hier sein Recht, aber gegen einen Bonaparte — Konsul der Republik — gibt es, wie der Kläger erfährt, kein Recht. Was will Fourès? Seine Frau kann er wiederhaben. Die in Kairo ausgesprochene Ehescheidung ist ungültig, und Bonaparte hält sie nicht. Er hat jetzt keine Zeit für Weibergeschichten, er muß die Armee über den Sankt Bernhard nach Italien führen. Aber Fourès will den Schänder seiner Ehre gerichtet wissen. Er wiegelt die Straße auf. Man setzt ihn seiner hochverräterischen Reden wegen fest. Und nun tritt Fouché, der Polizeiminister, in Aktion. Er muß die für den Konsul fatale Angelegenheit erledigen. Und Fouché ist ganz der Mann für eine solche Aufgabe. Er macht Fourès klar, daß man in dieser Stunde, da es um Frankreich geht, keine Zeit für seine Angelegenheit habe. Man wird ihn als Verrückten hinter Schloß und Riegel setzen und ihn so unschädlich machen . . . Und Fourès gibt nach. Was bliebe ihm sonst übrig . . .

Flügel - Pianos

Marke Perzina, Stammhaus Schwerin/Meckl.

MUSIKALIEN

Autorisierte Elektrola-Verkaufsstelle

Musikhaus **Karl Weiß**

Durlach, **nur Hauptstr. 51**

Straßenbahnhaltestelle: Seboldstraße